



KPÖ-Gemeinderatsklub

8011 Graz – Rathaus

Hofgebäude, Zimmer 114–118

Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150

+ 43 (0) 316 – 872 2151

+ 43 (0) 316 – 872 2152

+ 43 (0) 316 – 872 2153

Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159

E-Mail: kpoe.klub@stadt.graz.at

Gemeinderat **Kurt Luttenberger**

Dienstag, 20. Oktober 2015

Fragestunde für die Gemeinderatssitzung am 22. Oktober 2015

An Herrn Stadtrat Mag. (FH) Mario Eustacchio

Betrifft: S-Bahn und Nahverkehrsknoten Graz-Nord

Sehr geehrter Herr Stadtrat!

Am 30. Oktober 2015 wird mit großem Zeremoniell die Fertigstellung des „runderneuten“ Grazer Hauptbahnhofs begangen. Nach jahrzehntelang dauernden großen und kleineren Umbauten unter laufendem Betrieb präsentieren sich nun unsere „main-station“ und die innerstädtische Nahverkehrsdrehscheibe bereit für eine von der Politik seit vielen Jahren angekündigte „europäische Schienenzukunft“. Es bleibt abzuwarten, ob diese, in Konkurrenz zum ebenfalls weiter boomenden KfZ-Verkehr, auch Realität wird. Tatsache ist, dass mit einer von den ÖBB genannten Fahrgastzahl von rund 15 Millionen PassagierInnen pro Jahr Graz zu den ganz großen österreichischen Verkehrsknoten im Nah- und Fernverkehr zählt.

Trotz erfreulicher Ausbaumaßnahmen bleiben in den Morgen- und Nachmittagsstunden gravierende Engpässe bestehen, wenn beispielsweise konkret viele tausende Menschen (z. B. SchülerInnen, PendlerInnen) aus der gesamten Steiermark zu ihren Bildungseinrichtungen (z. B. die BULME) oder ihren Arbeitsplätzen im Grazer Norden streben bzw. nach Hause fahren wollen. Aufmerksamen BeobachterInnen kann es nicht entgehen, dass in diesen Stunden die Kapazitäten der Grazer Linien – trotz Einschüben – unzureichend sind, dass sich die Menschen oft unter unzumutbaren Umständen in die „Öffis“ hineinquetschen und dies Wochentag für Wochentag.

Abhilfe kann hier nur ein zügiger Weiterbau des S-Bahnsystems im Grazer Raum schaffen. Es ist nicht unbekannt, dass, ebenfalls seit Jahrzehnten und nach den Nahverkehrsknoten Graz-Puntigam, Graz-Don Bosco und Graz-Hbf. endlich der Nahverkehrsknoten Graz Nord anzugehen ist, der höchstwahrscheinlich, der Notwendigkeit zwecks Entflechtung der täglichen SchülerInnen- und PendlerInnenströme dienend, ganz oben in der Prioritätenliste anzusetzen ist.

Das Land Steiermark hat unlängst angekündigt, weitere Budgetmittel in den S-Bahnausbau zu investieren. Es gibt seit vielen Jahren Absichtserklärungen der Bundesregierung, den öffentlichen Nahverkehr prioritär und mit erheblichem Finanzeinsatz zu entwickeln.

Es ist daher höchste Zeit, dass die Verantwortlichen der Stadt Graz den 30. Oktober nutzen, um die dort anwesenden Bundes- und Landespolitikern an ihre immer wieder wiederholten Versprechen eines raschen Weiterbaus des Grazer innerstädtischen S-Bahn-Verkehrs zu erinnern und endlich Taten zu setzen.

Aus diesem Grund stelle ich an Sie, sehr geehrter Herr Stadtrat, namens des KPÖ-Gemeinderatsklubs folgende

Frage

Wie schaut es mit der konkreten Umsetzung des versprochenen Nahverkehrsknotens Graz-Nord aus (Planungsfortschritt, Zeitachse für den Bau, voraussichtlicher Fertigstellungstermin)?